



Gesellschaft für Prävention

9. Petersberger Präventionsgespräche

Erstinformationen zu
Tagungsprogramm und Netzwerkabend

Gesellschaft für Prävention e. V.

Beirat und Vorstand



Vision & Anlass

Die **Gesellschaft für Prävention gem. e.V.** (gegründet 2006) führt seit nahezu einem Jahrzehnt die Petersberger Präventionsgespräche durch. Ziel ist es, namhafte, erfahrene und kreative Menschen zusammenzuführen, um die Potenziale der Prävention und Gesundheitsförderung evidenzbasiert weiterzuentwickeln und an den Menschen zu bringen.

Die Petersberger Präventionsgespräche, bei denen sich eben jene Menschen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Medizin, Sport, Medien, Bildung und anderen Disziplinen zusammenfinden. Mit stetig wachsenden Besucher- und Ausstellerzahlen haben sich die Petersberger Präventionsgespräche als eine zentrale Veranstaltung entwickelt, um die Gesundheit von Morgen präventiv, nachhaltig, inklusiv und innovativ zu gestalten.

Entwicklung und Fokus-Themen



Gesellschaft für Prävention

bis 2018 vorrangig
Präventionsmedizin,
Ernährung und
Bewegung

2020 (Corona): Gesund aufwachsen,
Verhältnisprävention, trägerübergreifende
Zusammenarbeit, Forschungsveränderung
(weniger Evaluation, mehr Impact-
Forschung)

2022 (Corona):
Mentale Gesundheit, Arbeits-
fähigkeit, Longevity, Kinder- und
Jugendgesundheit, Regeneration,
Digitalisierung, Interdisziplinarität

2024:
Gesundheits-
kommunikation und
Gesundheits-
kompetenz

2025:
Holistische
Ansätze und
Themen-
konvergenz:
Co-Creation
und
Commitment,
„Näher am
Menschen
denken“.

2019:
Politik, Präventionsgesetz,
gesunde Arbeit, kommunale
Ansätze, thematische
Erweiterungen

2021 (Corona):
Neuanfang für Prävention, Ethische
Grundfragen in der Prävention, Kritische
Reflektion des Leitfadens und des ersten
Berichtes, Kommunale Gesundheitsförderung

2023:
Nachhaltigkeit (Klima) und Gesundheit,
Gesundheitskompetenz und Chancengleichheit,
neue Setting-Ansätze, Best-Practice

Versteh-
barkeit,
Handhab-
barkeit und -
vor allem -
Sinnhaftigkeit

Umsetzung



Auch 2025 sollen die Petersberger Präventionsgespräche an gewohntem Ort – im Grand Resort Steigenberger auf dem Petersberg in Königswinter bei Bonn – stattfinden. In diesem Jahr allerdings mit verändertem Rahmenprogramm und neuer inhaltlichen Gestaltung.



Wir möchten uns mehr mit den Maßnahmen, den Ideen und Entwicklungen oder Best-Practice-Modellen beschäftigen, mit denen wir die Menschen und deren Lebenswelten erreichen können. Wir möchten daher - neben einem kleineren Bühnenprogramm und Paneldiskussionen - vor allem unseren kreativen und spannenden Gästen mehr Raum zur Präsentation oder Beteiligung geben:



Mehr Ausstellungsfläche, mehr Anreize und Zeit zum vernetzen und diskutieren sowie mehr Gelegenheit zur konzentrierten Co-Creation-Arbeit. All dies soll sowohl in Arbeits- als auch Wohlfühlatmosphäre bis in den frühen Abend hinein stattfinden. Für jeden Gast und jedes Thema ist in dieser Form etwas dabei.



NEU: Neben dem Tagungsprogramm – unserem etablierten Kongressformat – wird es am Abend mit ausgewählten Gästen zu weiterführenden Petersberger PräventionsGESPRÄCHEN kommen. Der Einstieg mit Begrüßung, Impulsvortrag und Panel-Diskussion wird kurz gehalten. Anschließend soll ein intensiver Austausch mit Vorstellungsrunde und Mission Statement gegeben werden. Diese werden dokumentiert und auf Wunsch im angeschlossenen Medienraum aufgezeichnet, anschließend in Form gegossen und veröffentlicht.

Warum & Was bleibt?

Warum?

Die Petersberger Präventionsgespräche haben seit jeher informiert, vernetzt und Impulse gegeben:

- zahlreiche (bilaterale) Kooperationen sind entstanden,
- gemeinsame Positionspapiere wurden erarbeitet,
- ein eigenes Institut oder der Fachbeirat Kassen wurden ins Leben gerufen,
- ausgezeichnete (Ärzte-) Fortbildungen oder Leuchtturmprojekte werden laufend initiiert und durchgeführt
- evidenzbasierte Programme und (Digitalisierungs-)Prozesse sowie Start-ups wurden einer größeren Öffentlichkeit präsentiert
- etc.

Die GPeV möchte nun noch klarer und messbarer in ihren Forderungen und Botschaften werden und Commitment schaffen.

Was bleibt? Was kommt?

- Ein umfassendes Papier mit klaren Forderungen, die Innovationen, gemeinsam geschaffene Lösungen und Commitments beinhaltet.
- Der sonstige gelungene Output des Kongresses mit viel Raum für Workshops und Vernetzung bleibt davon unberührt, bzw. bildet weiterhin auch die Basis für die Entwicklung unser aller Ideen und Vorhaben.
- Auf Wunsch werden wir die geübte Themenvielfalt der GPeV neu aufteilen. Alle Themen sollen in den Petersberger Gesprächen weiterhin stets mitgedacht, jedoch in der Tiefe an anderen Stellen behandelt werden.

So wird bspw. gemeinsam mit der KinderUmweltAkademie und weiteren Partnern eine praxisnahe Tagung für Kinder- und Jugendgesundheit am 28. Februar 2026 in Solingen stattfinden. Weitere Veranstaltungen für Kommunale Gesundheitsförderung oder Betriebliches Gesundheitsmanagement folgen als sog. Satellite-Veranstaltungen!

Fokusthema:

9. Petersberger Präventionsgespräche:

LÖSUNGEN!
MITEINANDER. GANZHEITLICH.



Gesellschaft für Prävention

Programm und Gäste Petersberg 2025



Programm - Übersicht

TAGUNGSPROGRAMM *

10.30h
Anreise & Check-in - Eröffnung der Ausstellung

10.45h – Begrüßung und GPeV-Updates
11.20h – Impulsvortrag (generale)
11.50h – Einführungsgespräch
12.10h – Kaffee
12.25h – Impuls 1
12.40h – Impuls 2
13.05h – Mittagspause
14.00h – Impuls 3
14:20h – Talk mit Staatsministerin Andrea Milz
14.30h - Start-up-Corner
14:45h - Co-Creation/ Breakout 1-3/
Sitzung Fachbeirat Kassen
16.00h – Ergebnisse und offene Diskussion
16.15h – Conclusio und Ende



Network-Abend

17.00h – Networking (mit Umtrunk und Snacks)
20.00h – Ende / Ende der Ausstellung

Kategorie 2:
195,- / 150,- / 80,-



Petersberger Gespräche (limitierter Zugang)

17.00h – Begrüßung
17.15h – Impulsvortrag
17.35h – Panel-Runde 1
18.00h – Panel Runde 2
18.25h – Mission Statements und Diskussionsrunde
19.00h – Offener Austausch und Networking
(inkl. Besuch der Media-Box)
21.00h – Ende / Ende der Ausstellung

Kategorie 1:
890,- / 650,- / -

regulär/ Mitglieder / Studierende

Alle Preise inkl. Mittagessen/
Snacks und Tagungsgetränke,
inkl. MwSt.

* Vorläufiges Programm, Änderungen vorbehalten. Bitte aktuelles Tagungsprogramm einsehen.

Gästeliste Gesprächsabend (Auszug)



Gesellschaft für Prävention

- Prof. Dr. Bernhard Badura, Universität Bielefeld
- Dr. Stephan Barth, Gründer gesundheitsheldinnen.de, Gesundheitskommunikator
- Stefan Bräunling, Leitung Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit
- Dirk Burghaus, Vorstand Sportklinik Hellersen/ Sporthilfe NRW
- Sabine Deutscher, Vorstand AOK Rheinland Hamburg
- Armin Ehl, Hauptgeschäftsführer Marburger Bund / Major der Reserve Landeskommmando Berlin
- Marc Elxnat, Beigeordneter Recht, Gesundheit, Bildung, Soziales, Kultur und Sport; Deutscher Städte- und Gemeindebund
- Olaf Engemann, Vorstand SDK Unternehmensgruppe
- Patric Fedlmeier, Vorstand Provinzial Versicherung
- Franziska Fey, Vorstand DFL-Stiftung (Deutsche Fußball-Liga)
- Dr. Fabian Graeb, Pflegewissenschaften/ Hochschule Esslingen
- Dr. Simone Gurlit, Präsidentin Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz NRW
- Patrick Hüter, Fachbereich Gesundheit u. Arbeit, Deutschen Gesellschaft für Public Health e.V.
- Vera Kaltwasser, Buchautorin und Dozentin für Achtsamkeit
- Prof. Dr. Dr. Harald Kaemmerer, Deutsches Herzzentrum München

Gästeliste Gesprächsabend (Auszug)



Gesellschaft für Prävention

- Stefan Klett, Präsident Landessportbund NRW
- Stephan Koberg, Vorstand BKK-Landesverband Nordwest
- Prof. Dr. Niko Kohls, Hochschule Coburg/ Buchautor
- Prof. Dr. Christoph Kolbeck, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, WEB3 , Investor
- Prof. Dr. Peter Kuhn, Gründer der *sportainable*, Universität Bayreuth
- Dirk Lauenstein, Vorstand AudiBKK
- Florian Liebscher, Teamleitung Prävention, mobile Krankenkasse
- Felix Magath, Präsident Aschaffenburg und Fußball-Legende
- Ulrike Meyer-Funke, Bundesvereinigung für Prävention und Gesundheitsförderung
- Anita Merzbacher, Vorstand Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft
- Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen
- Jens Naumann, IKK classic, Leitung Vertrieb & Prävention
- Oliver Neumann, Digital Health GmbH, CEO preventure Kongress
- Dr. Johannes Nießen, Kommissarischer Leiter Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit
- Prof. Dr. Volker Nürnberg, Partner BearingPoint
- Frank Plate, Präsident Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS)

Gästeliste Gesprächsabend (Auszug)

- Prof. Dr. Hans-Georg Predel, Deutsche Sporthochschule Köln
- Prof. Dr. Holger Preuss, Gutenberg-Univ. Mainz/ Mitglied IOC-Kommission "Legacy & Sustainability"
- Niels Reith, Geschäftsführer, Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V.
- Sven Sassen, Leitung der Geschäftsstelle GKV-Bündnis für Gesundheit NRW
- Ralf Schütten, Gründer net-maxX
- Thomas Sleutel, Geschäftsführer Markt bei IKK classic
- Prof'in. Dr. Dagmar Starke, Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen/ BVPG e.V.
- MdB Prof. Dr. Hendrik Streeck, Uniklinik Bonn
- Antonia Suarez, Geschäftsführung eco-partner
- Marc Thom, Corporate Vice President, Head of Henkel Ventures
- Alexander Vaselek, CEO CIMEDO, Early Stage Investor, Deep Tech, Health
- Cornelia Wanke, Vorständin HCF - Healthcare Frauen e. V.
- Prof. Dr. Reinhold Wolke, Professor für Gesundheits- und Sozialökonomie, Hochschule Esslingen
- Dr. Alexia Zurkuhlen, Vorständin/CEO Kuratorium Deutsche Altershilfe, Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V.

Fragen/ Themen-Container

Gesundheitskommunikation

Digitalisierung ja, aber wie?

Blue Collar:
Forschung und
Ansätze zur besseren
Erreichbarkeit

*HIAP
und H4AP*

*Hier könnte
Ihr Thema
stehen!*

Mission Statements und Diskussionsrunde

- *Welche Lösungen können eine gesunde Zukunft bringen?*
- *Welche Veränderungen erfordert es, fordern Sie?*
- *Welchen Beitrag können wir gemeinsam leisten?*

Besserer Schulterschluss:
Gesundheit und Nachhaltigkeit
gehören zusammen!

Neue Wege in der
Pflege

Wird die Prävention politisch
geopfert?

Wirkungsforschung
in der PuGf

Olympische Spiele! Welche Benefits haben
Prävention und Gesundheitsförderung davon?

*Interdisziplinarität in den
Strukturen wiederfinden*

Neue Impulse für
Sport und Ehrenamt
durch Kommunale
Gesundheitsförderung

Sitzungssaal EG
(Fachbeirat
Kassen)

Raum Rheinblick
(Breakoutsession)

Bankettsaal
(Tagung,
Breakoutsession
und Ausstellung)
-
Abend-
veranstaltung/
Gespräche

Ausstellung
(Breakoutsession/
rückseitig)

Adenauertrakt/
Kaminzimmer
(Netzwerkabend))

Medienraum





Gesellschaft für Prävention

Rückblick Petersberger Präventionsgespräche

Nachlese Petersberger Präventionsgespräche



Nachlese Petersberger Präventionsgespräche



Nachlese

Petersberger Präventionsgespräche 2024



Zur Kongressmappe/ Imagefilm/ Beitrag
(auf Pfeil klicken)

Wir danken unseren aktuellen und vergangenen Partnern und Ausstellern



eco partner

